

Tagesseminar

„Krisenkommunikation in Sanierung, Restrukturierung und Insolvenz“

Bei der Kommunikation in der Krise kommt es vor allem darauf an, einem Vertrauensverlust vorzubeugen, zwischen allen Beteiligten einen Informationsgleichstand herzustellen und einen Imageverlust zu verhindern. Das Seminar bietet einen systematischen Überblick zu den kommunikativen Krisengrundlagen. Es werden Kenntnisse über das Funktionieren von Kommunikation und der Dynamik des gesamten Prozesses vermittelt. Die spezifische Kommunikationskompetenz wird gestärkt. Die Interessen der beteiligten Gruppen werden erarbeitet und dargestellt, um Möglichkeiten einer proaktiven Krisenkommunikation aufzuzeigen. Das Seminar macht die Wirkung von Emotionen, Motiven und Ängsten transparent. Sie lernen Ihre gesammelten Erfahrungen in eine systematische Struktur einzuordnen und dadurch eine noch effektivere und noch lösungsorientiertere Kommunikation aufzubauen bzw. zu führen.

Zielgruppe: Insolvenzverwalter, Sachwalter, Sanierungsberater, Restrukturierungsspezialisten, Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Bankjuristen, Sanierungsspezialisten in Banken

Inhalte (auszugsweise):

- Ursachen von Krisen (Kommunikationsversagen im Vorfeld, mangelnde Kommunikationskultur und Transparenz), Krisenverlauf und gestörtes Kommunikationsverhalten, typische Kommunikationsmuster und –fehler
- Krisendynamik und „Kommunikationsfallen“ (Delegation von Verantwortung / Innere Immigration / „Inseldenken“)
- Kommunikation und Verhandeln
- Erweiterte Möglichkeiten durch ESUG
- Kommunikationsmodelle zum systematischen Verständnis von Interaktionen
- Kommunikative Kompetenz
- Dynamik des Kommunikationsprozesses (Gesprächsvorbereitung und Gesprächsführung)
- Kommunikationskonzepte - Krisenkommunikationsplan (der strategische Unterbau – „Der rote Faden“ – Einsetzung und Führung einer „Task Force“) - Storytelling
- Besondere Kommunikationssituationen (Mitarbeiterversammlungen, Pressekonferenzen, Kundengespräche, Gesellschafterversammlungen, (Familien-Unternehmensnachfolgespräche)

Methodik:

Interaktiver Fachvortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele, praktische Übungen, Reflexion.

Ihr Nutzen:

- Sie setzen sich grundlegend theoretisch und praktisch mit dem Thema Krisenkommunikation und Ihrem eigenen Kommunikationsverhalten auseinander.
- Sie lernen praxiserprobte Gesprächstechniken und Werkzeuge kennen und anwenden.
- Sie erfahren, wie Sie eine zielgruppengerechte Kommunikation vorbereiten, strukturieren und steuern können.
- Sie erarbeiten Lösungsansätze für eine kooperative und konstruktive Gesprächsführung.
- Sie erfahren, wie Sie sich in schwierigen Gesprächssituationen verhalten können.

Termine für das Tagesseminar:

- Donnerstag, 21. Januar 2016
von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Geislingen
- Donnerstag, 25. Februar 2016
von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Geislingen

Kosten : **399,- Euro zzgl. USt** (incl. Tagungsunterlagen und Verpflegung)

Ihr Referent: **Jakob Harich, Rechtsanwalt und Mediator**

Ausbildung zum Mediator (StW) an der Steinbeis-Hochschule Berlin - Zertifizierter Wirtschaftsmediator DGMW (Deutsche Gesellschaft für Mediation in der Wirtschaft e.V.) - eingetragen in die Liste der Mediatoren in Zivilrechtssachen nach dem Zivilrechts-Mediations-Gesetz (ZivMediatG) der Republik Österreich - Trainer und Seminarleiter an der Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt am Main - Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen für Wirtschaftsmediation im Masterstudiengang "Unternehmensrestrukturierung und Insolvenzmanagement"

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.iri-hfwu.de oder als Anfrage an info@iri-hfwu.de